

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

267 (30.9.1878)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267.

Montag den 30. September

1878.

## Bekanntmachung.

Nr. 22,129. Die Unterstützungen aus dem Gratialsfond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste der aus dem Gratialsfond zu unterstützenden Personen sind binnen 14 Tagen bei dem Armenrath des Wohnorts des Gesuchstellers einzureichen.

Was die Erfordernisse der Unterstützungsberechtigung betrifft, so verweisen wir auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18 Februar 1875, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 9 Seite 136 ff.

In den Gesuchen müssen die persönlichen Verhältnisse der Bittsteller nach der Vorschrift dieser Verordnung angegeben werden. Die Armenräthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die ihnen bekannten Bezugsberechtigten, welche bisher Unterstützungen aus dem Gratialsfond erhalten haben, auf das gegenwärtige Ausschreiben aufmerksam zu machen, auch auf deren Ansuchen die Bittgesuche zu Protokoll zu nehmen.

Die Armenräthe haben sodann die bei ihnen eingekommenen Gesuche zu prüfen, wenn nöthig vervollständigen zu lassen, sich selbst über die Gesuche zu äußern und solche mit eigenen Berichten und einer Tabelle nach dem Formular zu unserer Bekanntmachung vom 30. August 1875 Nr. 21,240 in Nummer 245 des Tagblattes nach 14 Tagen anher vorzulegen oder Fehlberichte zu erstatten.

Karlsruhe, den 26. September 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 22,130. Die Verwilligung von Unterstützungen aus dem altbadiſchen Distrikthospitalfond betreffend.

Die Gemeinderäthe von Beiertheim, Bulach, Daglanden und Grünwinkel werden beauftragt, binnen 14 Tagen etwaige Gesuche um Unterstützung aus dem altbadiſchen Distrikthospitalfond oder Fehlanzeige hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 26. September 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Literaturkursus für Damen.

Wiedereröffnung am 14. Oktober. Schluß Ende März. Gegenstand: **Göthe, sein Leben und seine Werke.** Wöchentlich zwei Vorträge: Montag und Donnerstag Nachmittags von 4—5 Uhr. **Anna Ettlinger.**

Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft wird ertheilt: Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch, täglich Vormittags von 11—12 Uhr.

## Freiwillige Feuerwehr.

2.2. 3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 30. September, Abends 4 Uhr, zu einer Uebung aus.

## Wichtig für die verehrlichen Damen!

### Modewaaren-Versteigerung

im früheren Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73.  
Montag den 30. September u. Dienstag den 1. Oktober 1878,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich wegen Aufgabe eines Modegeschäfts gegen Baarzahlung eine sehr große Parthie von

**seidenen und Atlas-Bändern** in allen Farben und Breiten — **Blumen — Federn — Gimpen — Seidenzeugen** — **Spitzen — Fransen — Knöpfen — Pelzbesätzen** — **Crêpes — Perlen — Mantelschliessen — Filz- und Strohhüten etc.**

alle Gegenstände modern und sehr schön; Zuschlag erfolgt stets dem letzten Gebot.

Ich ersuche die verehrlichen Damen, diese günstige Gelegenheit „zum billigen Erwerb“ von Gegenständen für die Winteraison nicht unbenützt vorübergehen zu lassen. — Ich werde mich stets nach den Wünschen der Damen wegen Reihenfolge der Gegenstände richten und lade deshalb freundlichst zu dieser Auktion ein.

3.3.

Sch. Mupp, Auktionator.

## Zweite

### Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am **Dienstag den 1. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden die zur Gantmasse des Fuhrmanns Johann Feldmann dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:

1. Der an der Schützenstraße dahier unter Nr. 89, einerseits neben Johann Jockers, andererseits neben Sigmund Rieger gelegene Bauplatz im Flächeninhalt von 1 Are 79 Meter

samt dem darauf befindlichen Schopf, tagirt zu . . . . . 1325 M

Das an der Wielandstraße unter Nr. 28, einerseits neben Leopold Wolfmüller, andererseits neben Sigmund Rieger gelegene Anwesen im Flächeninhalt von 2 Are 52 Meter mit darauf befindlichem Querbau, Scheuer, Stallung und darüber befindlicher Wohnung, tagirt zu . . . . . 9916 M

zusammen 11241 M im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzung-

preis auch nicht erreicht wird. Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/5 baar und der Rest in drei gleichen Jahresraten (Martini 1879, 1880 und 1881) zu bezahlen. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden. Karlsruhe, den 5. September 1878. Großh. Notar: Ott.

## Kabrinß-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlichen Auftrags werden aus der Gantmasse des Weinhändlers Richard Bey von hier am

**Donnerstag den 3. Oktober l. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

in der Halle des Gasthauses zum goldenen Kopf, Spitalstraße Nr. 49 dahier, gegen Baarzahlung versteigert:

eine Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 1 Salontisch, 1 Console und 1 großer Spiegel, 1 Etagereschrank, 2 Vorhangstangen mit Verzierungen, 2 Ripsvorhänge, 2 weiße Vorhänge, 2 Rouleaux, 1 eichenes Schreibbureau, 2 eichene Bücherschränke, 1 eichene Console, 1 Spiegel in eichener Rahme, 1 Divan, 3 Fauteuils, 1 Treppensstuhl, 2 Rohrstühle und Verschiedenes.

Bemerkung wird, daß sämtliche Gegenstände neu und insbesondere die Möbel sehr elegant gearbeitet sind.

Karlsruhe, den 28. September 1878.

Sügler, Gerichtsvollzieher.

## Kabrinßversteigerung.

2.1. Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse des Franz Essinger von hier am

**Dienstag den 1. Oktober l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

1 goldene Taschenuhr mit Kette, goldene Ringe, 1 Violine, Mannsleider, Werkzeug, Koffer, silberne Löffel, Dessertmesser, 1 silberne Schärpe und 2 Portepées, 12 Stück Christofle-Gabeln und Messern, 1 Atlas und 2 Landkarten, 2 Photographie-Albuns, Bilder in Rahmen, 1 Amerikanerstuhl, eine große Parthie Bücher, worunter verschiedene juristische Werke und deutsche Classiker enthalten sind, 1 Elektrifirmaſchine, 2 Pistolen und 2 Fuchtschläger, 1 Bedubr, 1 Operngucker und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 28. September 1878.

Sügler, Gerichtsvollzieher.



### Wohnungen zu vermieten.

Bismarckstraße 39 ist eine schöne Parterrewohnung mit 5 schönen Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

\*Herrenstraße 15 ist sofort oder auf den 23. Oktober eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

\*3.3. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lindenstraße 9.

\*3.3. Kriegsstraße 116 ist wegen Versetzung eines Beamten der 2. Stock, 5 Zimmer etc., sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 118, 1. Stock im Bureau.

— Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Langestraße 146 ist eine geräumige Wohnung von 4 großen, eleganten Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung nebst allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Luisenstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, um den jährlichen Mietzins von 450 Mark auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch sofort bezogen werden. Näheres im Hinterhaus.

\*3.2. Schützenstraße 86 ist der 2. und 3. Stock mit 4 schönen Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten.

— Waldstraße 51, nahe am Ludwigsplatz, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

3.2. Werderstraße 55 ist eine Wohnung, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Wagenspeicher, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe Wohnung kann auch getrennt mit je 2 Zimmern, Küche und Keller abgegeben werden. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

\*2.2. Wilhelmstraße 26 ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, für sich abgeschlossen, Küche, Wasserleitung, Keller und allem Zugehör, mit Mansardenzimmer, auf 23. Oktober zu vermieten.

4.4. Eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern im 2. Stock, seit 1 1/2 Jahr bewohnt, mit allen Bequemlichkeiten (Gas- und Wasserleitung, Badkabinett, Garten etc.), ist auf 23. Oktober billig zu vermieten: Werderplatz, 31.

3.3. Wegen Wegzug ist der 3. Stock unseres Hauses Leopoldstraße 45, enthaltend eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres auf unserm Bureau. Rheinische Baugesellschaft.

3.2. Eine Wohnung im 3. Stock von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller, Anteil am Waschhaus und Trockenplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 22, parterre.

— Im Neubau Schützenstraße 47 sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: 1. Stock 6 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, in den übrigen Stockwerken je 3 und 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde. Sämtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus daselbst, 1. Stock.

6.2. Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, Spitalstraße 25 (Ecke der Kronenstraße), bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, ist sogleich event. auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links.

— Sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör Langestraße 11 (gegenüber dem Zeughaus) zu vermieten und Näheres im 2. oder 3. Stock daselbst zu erfragen.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 7-8 Zimmern und allen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung nebst Glasab-

schluß auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 20 im dritten Stock.

\* Sogleich oder auf 23. Oktober ist der zweite Stock: eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, ferner sind zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 21, parterre.

\* In angenehmer, freier Lage mit sehr schöner Aussicht auf das Gebirge ist auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß nebst allem Zugehör; auch Garten beim Hause. Näheres zu erfragen verl. Karlsstraße 8 parterre.

3.3. Mühlburg. Rheinstraße 208 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Kochofen auf 23. Oktober zu vermieten.

### Zu vermieten:

westliche Kreisstraße 115, parterre, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller. Zu erfragen eben daselbst Nachmittags.

### Zu vermieten

3.1. ist auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, 1 Kellerabteilung etc. etc. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

### Wohnungs-Gesuch.

3.2. Eine kleine Familie (3 Damen) von auswärtlich sucht in freundlicher Lage eine comfortable Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre K. K. Nr. 70 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Zwei schöne Zimmer, gut möbliert, nächst der Dragoner-Kaserne, sind an einen oder zwei Herren oder auch an Herren Einjährig-Freiwillige zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Langestraße 207, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

\*3.3. Erbprinzenstraße 22, zwei Treppen hoch, sind mehrere gut möblierte Zimmer mit vollständiger Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\*3.3. Kriegsstraße 26 (beim Friedrichsthor) sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

— Zum 1. Oktober sind zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten: Birkel 20 im 3. Stock.

2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Spezialeben.

\*2.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, jedoch nicht nach der Straße gelegen, ist zu vermieten: Karlsstraße 34 im 3. Stock.

\*2.2. Luisenstraße 48 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn oder an eine Dame sogleich zu vermieten.

\*2.2. Bähringerstraße 19 ist ein schönes Balkonzimmer, sowie 2 ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

\*2.2. Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße ist im 2. Stock ein gegen die Straße gelegenes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind 2 möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

2.2. Marienstraße 24, 2 Treppen hoch, sind 2 hübsch möblierte Zimmer an 2 Herren sogleich oder später zu vermieten. Auch kann die ganze Pension gegeben werden.

— Zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40.

— Ecke der Müppurrer- und Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer an einen einfacheren Herrn billig zu vermieten.

\*2.2. Wielandstraße 16 ist im 4. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\*3.3. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 33.

\*2.2. Douglasstraße 24, ganz nahe bei der Infanteriekaserne, sind zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an Einjährig-Freiwillige auf den 1. Oktober billig zu vermieten.

2.2. Langestraße 100 ist auf 1. Oktober ein hübsch möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

2.2. Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Ein geräumiges, unmöbliertes Parterrezimmer, gegen die Straße gelegen, ist auf den 1. Oktober oder später Viktoriastraße 22 zu vermieten. Zu erfragen eben daselbst.

\*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Werderstraße 31, am Marktplatz, im 4. Stock. Preis 14 Mark. Ebenfalls ist auch ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.2. Steinstraße 16 ist im 2. Stock, rechts, ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*2.2. Langestraße 26, parterre, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

\*2.2. Schützenstraße 25 ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Auf 1. Oktober sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten: Birkel 20 im 3. Stock.

4.4. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

\* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Hirschstraße 22 im untern Stock.

\* Friedrichsplatz 2, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf den Friedrichsgarten, zu vermieten.

\*2.1. Fasanenstraße 1, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Ein großes, fein möbliertes, mit zwei Kreuzböden nach der Straße gehendes Zimmer, seiner Lage wegen für Einjährig-Freiwillige sich eignend, ist sogleich oder später zu vermieten: große Herrenstraße 48 im 3. Stock.

\* In schöner Lage, Mitte der Stadt, Bähringerstraße 92, sind einige hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension nebst aufmerksamster Bedienung sogleich zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

\* Bähringerstraße 34, zunächst der Waldhornstraße, sind 3 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Langestraße 122 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Zwei hübsch möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind sofort um billigen Preis zu vermieten. Näheres Marienstraße 14 im 2. Stock.

\* Schützenstraße 50 ist im 3. Stock links ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 44 ist ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Bähringerstraße 3, 1 Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer in der Nähe des Polytechnikums sogleich an einen Herrn zu vermieten.

\* Adlerstraße 2 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein guter eiserner Säulenofen billig zu verkaufen.

\* Zu vermieten sind sogleich oder später in Mitte der Stadt 2 schöne Zimmer mit einem Eingang mit oder ohne Möbel, guter Bedienung und nach Wunsch Pension. Näheres darüber erteilt Herr Hof-Musikalienhändler Alex. Frey, Karls-Friedrichstraße 6.

\*2.1. Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stock.



\* Zähringerstraße 72 sind ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, und ein einfaches Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stod.

\* Rirkel 19 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

\* Langestraße 19, gegenüber der Dragonerkaserne, ist im 3. Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten; dasselbe wäre auch für einen Einjährig-Freiwilligen sehr gut geeignet. Näheres Erbprinzenstraße 35 im untern Stod.

\* In nächster Nähe des Hauptbahnhofes ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 11 im 3. Stod.

3.1. Langestraße 69 sind im 3. Stod 2 schön möblierte Zimmer, nach der Langestraße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* 2.1. Langestraße 146, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

\* Es sind sogleich 3 sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße und eines in den Hof gehend, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

\* 2.1. Zwei schön möblierte Zimmer, sowie ein einfach möbliertes sind sogleich mit ganzer Pension zu vermieten: Bahnhofstraße 54 im 3. Stod.

**Zimmer-Gesuche.**

\* 3.3. Zwei gut möblierte Parterrezimmer werden in der Nähe der Pferdebahn zu mieten gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* 2.2. Es werden 2 unmöblierte Parterrezimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer bis zu 9 M. wird im westlichen Stadtteil in einer anständigen Familie von einer Dame sofort gesucht. Adressen unter P. W. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 37.

3.1. Ein braves Mädchen findet für leichte Handarbeit Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren und gut empfohlen ist, findet zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.

\* Gesucht wird ein braves, jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Waldhornstraße 52.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zur Stütze der Hausfrau. Näheres Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stod.

**Gelder**

durch das Geschäfts-Bureau von  
5.4. **B. Kossmann**, Ludwigplatz 61.

**Kellner-Gesuch.**

\* 3.2. Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein junger, angehender Kellner. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Gesucht**

auf 1. Oktober ein tüchtiger Diener mit guten Zeugnissen: Kriegsstraße 31. \*2.2.

**Köchin.**

2.2. Eine tüchtige Wirtschaftsköchin kann bis 1. oder 15. Oktober dauernde Stelle finden: bei Restaurant Schüller.

**Stellen-Anträge.**

3.3. Einige perfekte Herrschafts- und Gasthausköchinnen finden sofort Stellen durch das Centralbureau von **W. Gutkunst**, Friedrichsplatz 8.

**Mädchen,**

welche gewandt besten (flüchtig nähen) können, finden sofort sehr lohnende Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

**Plissés.**

\* 3.1. Plissés in allen Breiten werden auf der Maschine (neuester Konstruktion) gelegt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen und rasche und billige Arbeit zugesichert: Belfortstraße 13 im 2. Stod.

**Verloren.**

\* 2.1. Am Samstag den 28. September, Abends, ist auf dem Hauptbahnhofe hier oder auf dem Wege von diesem, die Kriegsstraße entlang bis zum Karlsruher eine goldene Herrenuhr nebst Kette abhanden gekommen. Dem ehrlichen Finder wird eine entsprechende Belohnung zugesichert: Hirschstraße 19 im 2. Stod.

**Zu verkaufen und zu verpachten:** Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Götz**, Langestraße 115.

**Gewirkte Tücher.**

2.1. Getragene acht türkische Tücher hat zu verkaufen das Geschäfts-Bureau von **B. Kossmann**, Ludwigplatz.

**Verkaufsanzeigen.**

3.3. Es sind 400-500 Centner beste Holzbohlen zu verkaufen. Näheres verlängerte Karlsstraße 6, über zwei Treppen.

3.2. Zwei sehr schöne nussbaumene französische Bettladen, sowie ein feiner Ausziehtisch und zwei Waschtische. Alles neu, solid und dauerhaft gearbeitet, sind äußerst billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. Für Militär. Eine Artillerie-Offiziers-Uniform, 1 Waffenz- und Interimsrock, Schärpe und Helm, noch neu, sind zu verkaufen: Langestraße 24 im 2. Stod.

2.2. Es steht ein sehr eleganter Regulir-Füll-Ofen zu verkaufen: Stephanienstraße 36.

\* 3.1. Feine garnirte Damenhüte von 3-5 M. sind zu haben: Müppurrerstraße 40 im 4. Stod.

\* Zu verkaufen (alles neu): nussbaumene Bettladen mit sehr guten Federrosten, Matratzen und Polstern von 54 M., Chiffonnières, 4 große Kommoden, Ovale, Nach- und andere Tische, Rohrs- und einige Duzend Strohsühle à 3 M., Kinderbettladen, Küchenschränke, Kanapees, Rohrs- und verschiedene Seegrasmatratzen von 9 bis 11 M., Küchenschäfte mit Anrichten, sowie Rohrs- und schönes Seegras per Pfd. zu 10 Pf. bei **Weber**, Tapezier, Kreuzstraße 3.

\* Ein gut erhaltener weißer Kindertwagen ist zu verkaufen: Ludwigplatz 40 a im 4. Stod.

Zu verkaufen: Chiffonnières, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerchränken von 15 M. an, einbürtige Kästen, Küchenschränke, halbfranzösische Bettladen, Kofte, Rohrs- und Seegrasmatratzen, Kinderbettladen, 1 zweischläfrige nussbaumene polirte Bettlade, Wasch- und Nachttische von 7 M. an, Stroh- und Rohrsühle, Bücher-Clagères von 3 M. an, Fußchemel, Spiegel, Deckbetten, Kissen, 1 Nähtischchen, 1 Küchenschodele und 1 kleines Kanapee: Waldstraße 30.

Zu verkaufen für einen 14-16 jährigen Knaben mittlerer Größe: 1 vollständiger Anzug und 1 Mantel, beides wenig getragen. Adresse ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Ankauf.**

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller**, Juwelier, Langestraße 104.

**Malzkeimen.**

3.2. Unterzeichneter sucht 600 bis 800 Centner schöne Malzkeimen. Lieferzeit nächstes Frühjahr. Zahlung beim Empfang. Offerten nimmt entgegen Ludwig Höfer in Ivesheim am Neckar.

**Privatunterricht**

in der französischen Sprache und Grammatik wird gesucht. Schriftliche Offerten an das Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Augenleiden**

jeder Art werden nach bewährter Methode (ohne Eintröpfeln) geheilt.

Sprechstunden von 11-12 Uhr und 3-5 Uhr  
10.4. **Suqo Wolff**, Werderplatz 43.

**Neue Malaga-Trauben, Tafel- u. Kranzfeigen, Brignolles, Pistolles etc.**

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Ulmer Gersten-Kaffee.**

2.2. Dieser Gersten-Kaffee gibt ohne jeden Zusatz schon ein angenehmes, kräftiges Getränk. 1 Paquet mit Anweisung à 1 Pfd. zu 60 Pf. à 2 Pfd. zu 1 M. 10 Pf.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Neue Grünferne,**

garantirt reine Waare zu billigsten Preisen, direkt zu beziehen von

**Franz Henn, Sardheim (Baden).** NB. Muster, sowie Probefendung von 12 1/2 Kilo an gerne zu Diensten. 2.1.

**Neues Sauerkraut**

empfehlen billigst \*2.2. **K. Weiland**, Akademiestraße 37.

**Rosen-Milch-Seife**

ist die vorzüglichste Toilettenseife, rein und frei von allen alkalischen, der Haut nachtheiligen Bestandtheilen; zu haben bei **J. Ohnibus**, Friseur, Waldstraße 30.

**Parinas in Rollen, Parinas in Blättern, Parinas in Krull-Schnitt,**

ferner verschiedene gute Sorten Rauchtabacke, offen und in Paquete, empfiehlt **Friedrich Herlan**, 2.1. Langestraße 100.

Mein Lager in **Toilette-, Bad-, Fenster-, Wagen- und Kinder-** Schwämmen,

unter letzteren auch eine geringere, doch dauerhafte Sorte à 20 und 30 Pfg. per Stück, halte ich bestens empfohlen.

**Wilhelm Schmidt Wwe.**, Langestraße 112.

Unser als vorzüglich bekanntes Fabrikat in **Glacé-Handschuhen**

verkaufen wir von heute an zu wesentlich ermäßigten Preisen.

4.4. **Ellstätter & Urbino**, Friedrichsplatz 4.

Eine Parthie Ausschuß-Handschuhe für Herren und Damen zu M. 1 per Paar.

**Strickwolle,**

einfarbig, gereist und metirt, in allen Nummern und sehr großer Auswahl, sowie Strumpflängen in jeder Größe empfiehlt zu billigen Preisen **Fried. Müller Wittwe**, Amalienstraße 39. \*2.2.

ist so  
nietben:  
der In-  
zimmer,  
inwillige  
hübsch  
nietben.  
stod ein  
Ofto-  
arterre-  
auf den  
zu ver-  
schöner  
Herrn  
aktplatz,  
Ist ist  
nietben.  
ots, ein  
Zimmer  
t möb-  
zimmer  
blirtet  
fragen  
z, möb-  
Stod.  
sion ist  
Nä-  
arden-  
lovem-  
22 im  
ist ein  
Fried-  
Vol-  
r, auf  
Kreuz-  
seiner  
gnend,  
Haren-  
Zäh-  
lirte  
auf-  
ethen.  
dhorn-  
r ohne  
hüb-  
mer  
Straße  
nietben.  
s ein  
immer  
t möb-  
rn zu  
schön  
itum  
arterre-  
setben.  
nosen  
ter in  
n Ein-  
g und  
rtheit  
Karl-  
ist ein  
Zim-  
Ama-



**Empfehlung.**  
Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit dem geehrten Publikum zu der herannahenden Winter-Saison im Einbängen von

**Borfenstern**  
bei billigster Berechnung und aller in sein Fach einschlagenden Artikel. Hochachtungsvoll  
**Philipp Bobst, Glaser,**  
Almalienstraße 9.

**Werkkränze,**  
dauerhafte Grabzierde,  
empfiehlt in großer Auswahl  
**Ch. Wilfer,**  
Gde der Erbprinzen- und Karlsstraße. 4.2.

**Zum Abschlusse**  
von Feuerversicherungen für den  
**Deutschen Phönix**  
empfiehlt sich  
**Friedrich Waisch,**  
Ludwigsplatz 57.

**Codesanzeige.**  
\* Tiefgebeugt theile ich Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine unvergessliche, liebe, theuere Frau **Marie** nach langem schwerem Leiden heute Nacht 1/2 Uhr zu sich zu rufen.  
Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so diene dieses zur Nachricht.  
Karlsruhe, den 29. September 1878.  
**W. Wagenblast.**

**Liederhalle.**  
Heute Abend 8 Uhr Probe.  
**Bürgerverein**  
**Karlsruher Liederkränz.**  
Heute Abend 8 Uhr Probe für Bässe. Vollständiges Erscheinen nothwendig.

  
Dienstag  
den 1. Oktober  
Wochen-  
Abend  
2.1. im  
neuen  
Vereinslokal.

**Spielen-Manuschaft.**  
4. Comp.  
Dieselbe rückt Montag den 30. September, Abends 5 Uhr, zur Specialübung in vollständiger Dienstkleidung aus.  
Der Obmann.  
A. Lang. 2.2.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Dienstag den 1. Okt. III. Quartal. 100.  
Abonnements-Vorstellung. **Ein Schritt vom Wege.** Lustspiel in 4 Akten von Wichert. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Dienstag den 1. Okt. Theater in Baden.  
**Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang halb 7 Uhr.  
Mittwoch den 2. Okt. Theater in Baden.  
Keine Vorstellung.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Geburten:**  
25. Sept. Frieda Elisabetha, Vater Ludwig Höhle, Rutscher.  
25. " Elise, Vater Max Holl, Dreher.  
26. " Karoline Anna, Vater Gustav Stoffleth, Hotelbesitzer.  
27. " Ein Knabe (todtgeb.), Vater Josef Spöhler, Schlosser.

**Michael Oppmann in Würzburg,**  
**Königl. Bayer. Hof-Schaumwein-Fabrikant,**  
empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen, auf vielen Welt-Ausstellungen prämirten  
**Mousseux-Weine.** 2.1.

General-Vertreter für Baden:  
**Adolf Mondt, Comptoir Hirschstraße 9 in Karlsruhe.**

3.3. Franz Christoph's  
  
**Fußboden-Glanz-Lack**  
von bekanntenvorzüglichen Eigenschaften,  
**geruchlos und schnelltrocknend.**  
Niederlage in Karlsruhe bei  
**Herrn Th. Brugier, Waldstr. 10.**  
Franz Christoph in Berlin,  
Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten  
Fußboden-Glanz-Lack.

3.1.  
**Modes**  
**Julie Wilhelm,**  
Kronenstrasse 31, 2. Stock.  
**Elegante, geschmackvolle Arbeit**  
**bei billigsten Preisen.**  
**Gediegene Auswahl**  
in:  
**Hüten, Hutformen, Federn, Blumen etc.**

**Von meiner Pariser Einkaufs-Reise**  
zurückgekehrt, empfehle das **Neueste** in **Federn, Blumen, Brautkränzen** und feinsten **Modellhüten** und lade zu deren Besichtigung höflichst ein  
**Wilh. Daumiller,**  
3.1. 7 Friedrichsplatz 7.

**Bekanntmachung.**  
Die vollständige Einrichtung von 24 Zimmern, worunter 4 der feinsten Salon-, 6 Schlafzimmer-, Wohnzimmer-, diverse Dienerzimmer- und complete Küchen-Einrichtungen, sind mir anjehzt aus Miethe zurückgekommen.  
Bei dem nun schon durch bedeutende vortheilhafte Einkäufe überfüllten Magazine bin ich gewillt, um schnell damit zu räumen, obige Waare — noch sämmtlich gut erhalten — zu ganz enorm billigen Preisen abzugeben; besonders mache auf billige Garnituren aufmerksam.  
**M. Rentlinger, Möbelhandlung,**  
Kronenstrasse 10.  
Von obiger Waare werden Parthieen, sowie einzelne Stücke zu sehr billigem Preise vermietet.



**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

27. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 10"	West	Nebel
12 " Mitt.	+ 13½	27" 11"	"	hell
6 " Abds.	+ 12	27" 11"	"	"
28. Sept.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 11.5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	28" —"	"	hell
6 " Abds.	+ 12	28" —"	"	"

Von **Dänischen Damen-Handschuhen**  
zu 1 Mark das Paar

sind noch einige Duzend, namentlich kleine Nummern, am Lager, was empfehlend anzeigt

**Ludwig Oehl,**

Langestraße 116.

**Das Seidenwaarengeschäft von G. Dertinger, Waldstraße 11,**  
empfiehlt

Seiden-Grosgrain-Roben, reich mit Sammt garnirt, elegante Arbeit, von 85 M.,  
Sammt- und Seiden-Grosgrain-Mäntel nach neuester Façon, elegante Arbeit, von 35 M.,  
sämmliche Neuheiten in Seidenstoffen, Sammt und Atlas à 3 M. per Meter.

# Isidor Schweizer,

**Langestraße 110,**

empfiehlt

<b>Baumwollzeuge</b> per Meter 60 Pf.,	<b>Bettzeuge</b> per Meter 54 Pf.,	<b>Bettbarhent</b> per Meter 64 Pf.,	<b>Bettdrille</b> per Meter 1 M. 15 Pf.,
<b>Federleinen</b> per Meter 1 M. 35 Pf.,	<b>Shirting</b> per Meter 32 Pf.,	<b>Baumwolltuch</b> per Meter 40 Pf.,	<b>Damast</b> per Meter 3 M.,
<b>Hausmacherleinen</b> per Meter 1 M.,	<b>Schwarze Orleans &amp; Alpaccas</b> per Meter 75 Pf.,	<b>wollene Cachemires,</b>	per Meter 2 M.,
<b>wollene Rips</b> per Meter 3 M.,	<b>Kleiderstoffe</b> per Meter 48 Pf.,	<b>Buckskins</b> per Meter 2 M.,	<b>Halbflanell</b> per Meter 60 Pf.

**Isidor Schweizer,**  
**Langestraße 110.**

21.

# Regen-Mäntel

in den neuesten Modellen

empfiehlt in **grosser Auswahl** und  
zu **billigen Preisen**

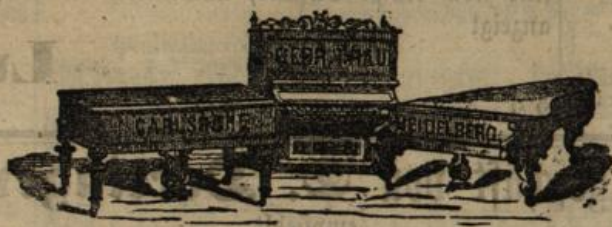
**Adolph Willstätter.**

NB. **Kinder-Regen-Mäntel** neuesten Genres  
werden, um rasch damit zu räumen, zu **herabgesetzten**  
**Preisen** abgegeben.

21.



# Gebrüder Trau.



## Pianos zu vermieten.

Große Auswahl; billige Preise.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

3.1.

### Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produktionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird das Pfund zu M. 1 verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

### Großes Lager aller Sorten eiserner Defen,

besonders die so sehr beliebten

### Regulir-Füll-Defen

mit Chamott-Einsätzen,

empfehlen zu den in diesem Jahr niederstehenden Preisen

### Hammer & Helbling,

6.2. Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

## Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft wieder eine Schlepptahladung Ia Ruhrer Fettschrot für mich in Maxau ein, welche ich in bekannter Qualität zu billigstem Preise empfehle.

2.2. Adolf Römhildt, Akademiestraße 1.

### Schiff — Maxau — Schiff.

### Kohlen-Geschäft C. Roth,

Waldstraße 85.

Es ist wieder eine Schiffsladung Ruhrkohlen für mich eingetroffen, und empfehle ich solche in ersten Sorten zu billigsten Preisen.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

### Ruhrkohlen — Maxau — Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen südkreische Ruhrkohlen sind für uns eingetroffen, und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

### Birnbacher, Kunz & Comp.,

2.1. Kontor: Hirschstraße 41.

### Fremde

übernachteten hier vom 28. auf den 29. September.

Darmstädter Hof. Bed. Kfm. v. Landau. Wolf, Fabr. v. München.

Erbprinzen. Herwarth v. Bittensfeld m. Frau von Goblentz. Tillmann mit Frau von Pforzheim. Gräfin.

Großherzog. Hofmaler v. München. Vaughan, Rent. a. England. Reichardt, Kaufm. von Stein bei Nürnberg. Etrichardt m. Frau von Köln. Faberfeldt, Kfm. von Berlin. Weyand, Kfm. v. Zürich.

Gasthof zum Rußbaum. Holzfüdel v. Bruchsal. Kaufmann, Tech. u. Fuchs, Kfm. v. Pforzheim.

Geist. Feterle, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Kfm.

v. Brühl. Weisknecht, Kaufm. v. Andernach. Brauch, Lehrer v. Sulzfeld. Moser, Kaufm. v. Mainz. Wolf, Kfm. v. Ulm. Dohs, Kaufm. v. Köln. Steiner, Fabr. v. Offenburg. Gerber, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Vater, Verwalter v. Menau. Friedrich u. Börsch, Commis v. Heidelberg.

Grüner Hof. John, Arch. v. Augsburg. Denzel, Kfm. v. Ludwigsburg. Klein, Kfm. v. Wald. Hertenslein v. Friesenheim. Dr. Gerster, u. Seeber, Hofmann u. Rothkopf, Kfl. v. Berlin. Könnede, Kfm. von Chemnitz. Lober, Ing. m. Sohn v. Buzayest. Landauer v. Rothenburg. Hüllmann, Weinbl. v. Altmünsterol.

Krau Bild v. Sander. Müller, Kfm. v. Furtwangen. Bauer, Beamter v. Pforzheim. Gormar m. Frau von Basel. Kramm v. München. Moser m. Frau v. Stuttgart. Reinhardt, Rent. v. Erfurt. Desterle, Kfm. von Frankfurt. Lauer, Priv. v. Schaffenburg. Knöpfe v. Ulm.

Hotel Germania. Baron v. Pfuserschwiedt, I. f. Gesandter m. Fam. u. Bedg. v. Stuttgart. Baron von Giesvare m. Frau u. Bedg. v. Berlin. Erzell. Frau Gräfin Usedom m. Fam. Courier u. Bedg. a. Russland. Baron Grapfowetz, Gutbes. mit Fam. aus Oesterreich. Pahl, Oberpostdirekt. mit Familie u. Bedg. von Cassel. v. Bunsen Priv. m. Fam. a. England. Neufeld, Priv. m. Frau von New-York. Baum, Consul m. Frau von Freiburg. Subtrus Priv. v. Pollar. Buchheller, Priv. u. Jura, Kfm. v. Würzburg. Frau Strauß, Priv. m. Tochter v. Waldbut. Schlagell, Maschineningenieur u. Dr. Eisenlebe, Priv. von Freiburg. Manuel de Gasta, Offizier v. Madrid. Gutmann, Cabinetrath m. Frau v. Donaueschingen. Engelhard, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Heiman, Kfm. v. Hannover. Bollinger, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Collet Priv. v. Lyon. Wolf, Kfm. v. Lauburg.

Hotel Große. Hofmeister, Rent. v. Darmstadt. Lubin, Rent. u. Engelbauer, Maler v. Paris. Märten, Kfm. v. London. Spinner, Baumstr. m. Sohn v. Augsburg. von Büttenberg, Gutbes. v. Hannover. Euler, Fabr. u. Prächter, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Chemnitz. Leopold, Priv. v. Köln. Rath, Cand. phil. v. Bonn. Kläs, Weinbergbes. v. Feigler an der Mosel. Ollgin m. Frau v. Marseille. Brendle, Direk. v. Wiesbaden. Walfer, Ingenieur a. Ober-Italien.

Hotel Taubhäuser. Welter, Kfm. von Donaueschingen. Zehle, Kfm. v. Jaster v. Stuttgart. Lohmann v. Zürich. v. Lämmert, Consul von Frankfurt. König von Preußen. Pfersich, Bierbrauer, und Klein, Kfm. v. Freiburg. v. Manderode, Buchdrucker v. Elbst. Wünsch, Forstprakt. v. Mosbach. von Schweigert, Forstprakt. v. Achern. Diez, Geometer v. Grünsfeld. Hermann, Schweinbl. v. Spaichingen. Hermann, Schuhmacher v. Kurwehlem.

Prinz Max. Roth, Lehrer v. Wiesloch. Maier, Kfm. von Mannheim. Schäfer, Kaufm. von Stuttgart. Bachmann, Priv. v. Würzburg. Gebhardt, Kfm. v. Basel.

Prinz Wilhelm. Spiegelhalter, Kaufm. von Schillingen. Fied. Kfm. v. Ulberach. Ruff, General v. Ulm. Keller, Priv. von Wiesbaden. Stein, Rechtsanwält. v. Wien. Hemberger, Arch. v. München. Walter, Kfm. v. Regensburg.

Swarzer Adler. Gaucelin, Insp. v. Mülhausen. Lebermann, Kaufm. v. Bern. Schellmann, Kaufm. von Innsbruck.